



## Protokoll Nr. 9/2019

Gemeinderatssitzung vom Montag, 19. August 2019, 19.30 Uhr

im Sitzungszimmer, Haltenstrasse 8, 4566 Kriegstetten

---

### Anwesend

- |                      |  |
|----------------------|--|
| – Simon Wiedmer      | Gemeindepräsident                                |
| – Ruth Studer        | Vizepräsidentin                                  |
| – Edith Kunz         | Gemeinderätin                                    |
| – David Nydegger     | Gemeinderat                                      |
| – Rémy Wyssmann      | Gemeinderat                                      |
| – Peter Siegenthaler | Präsident Bau- und Werkkommission (Traktandum 1) |
| – Margrit Jaggi      | Gemeindeschreiberin, Protokoll                   |

### Traktanden

1. **Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:** Altlastensanierung
2. Genehmigung GR-Protokoll Nr. 8 vom 17. Juni 2019
3. Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2019
4. **Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:** Buslinie (BSU) Kilbi 2019
5. Einführung Container für die Grünabfuhr, weiteres Vorgehen
6. Ständer Ortseingänge, Weiteres Vorgehen
7. Zweckverband Familien-, Mütter- und Väterberatung Wasseramt-Bucheggberg, Statuten, Fusionsvertrag
8. Pro Senectute, age-Stiftung
9. Pro Senectute, Gemeindebeitrag 2019
10. Jugendfürsorgeverein Bezirk Wasseramt, Jahresbeitrag 2019
11. Openair-Kino «Cinémoon», Unterstützungsbeitrag
12. Schwimmbad Eichholz, Projekt Ausbau und Erweiterung Badispielplatz, Investitionskredit
13. Stiftung Kultur im Wasseramt, Unterstützungsbeitrag
14. Ludothek Wasseramt, Gönnerbeitrag
15. **Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:** Swisscom Antenne
16. Rückblick Kilbi 2019
17. Berichte aus den Ressorts
18. Verschiedenes

---

### Traktandenliste

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

---

1 09. Umwelt, Raumordnung  
**Unter Ausschluss der Öffentlichkeit: Altlastensanierung**

---

**Ausgangslage**

Das Protokoll wird separat protokolliert und archiviert.

**Genehmigung Protokoll Nr. 08 vom 17. Juni 2019**

---

**Ausgangslage**

Das Protokoll Nr. 8 vom 17. Juni 2019 liegt vor.

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Das Protokoll Nr. 8 vom 17. Juni 201 wird einstimmig genehmigt.

**Protokollauszug an**

- Website
- Akten

3 01.01.03. Traktandenliste, Botschaft, Protokoll

**Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2019**

---

**Ausgangslage**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2019 (Rechnung 2018) liegt vor.

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2019 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

**Protokollauszug an**

- Website
- Akten

4 08.04. Regionalverkehr (Buslinie, etc.)

**Unter Ausschluss der Öffentlichkeit: Buslinie BSU Kilbi**

---

**Ausgangslage**

Das Protokoll wird separat protokolliert und archiviert.

- 5 09.03. Abfallbeseitigung (Kehricht-/Grünabfuhr, Sperrgüter, Alteisen, Altöl, Altglas und Sonderabfälle)

### **Einführung Container für die Grünabfuhr**

---

#### **Ausgangslage**

Der Gemeinderat hat bereits an seiner Sitzung am 17. September 2018 die Einführung von Containern für die Grünabfuhr gutgeheissen. Das Bedürfnis, das Grünzeug in Containern abzugeben, ist bei der Bevölkerung vorhanden. In den Gemeinden Kriegstetten und Halten wurde bis anhin das Angebot «Grünabfuhr und Häckseldienst» angeboten. Dies soll auch weiterhin so bleiben, zumindest in der Übergangszeit. Die Mulde wird getrennt und auf der einen Seite die Vorrichtung für Container montiert, abwechslungsweise wird gehäckselt oder werden die Container geleert. Kurt Steiner empfiehlt Container für 240 l Inhalt. Der Container für 120 l ist zu eng und zu wenig robust, also für die Beteiligten nicht praktisch. Es wird aber keine Sammelbestellung aufgenommen, Interessenten kaufen ihren Container selber.

Gemäss der Bau- und Werkkommission ist Kurt Steiner, der für die Grünabfuhr zuständig ist, noch nicht bereit (fehlende Kippvorrichtung). Eine Vorlage für den Druck der Vignette liegt bereits vor.

**David Nydegger** sagt, dass nun die nächsten Schritte definiert werden sollen.

1. Anschaffung Kippvorrichtung (Kurt Steiner wird eine Frist gesetzt bis am 1. Januar 2020)
2. Vignette drucken lassen (Bau- und Werkkommission)
3. Anpassung Gebührenreglement (Anhang)
4. Genehmigung durch die Gemeindeversammlung im Dezember 2019

#### **Erwägungen / Antrag**

**David Nydegger** stellt den Antrag, das weitere Vorgehen betreffend Einführung Container für die Grünabfuhr zu definieren und eine Grundlage für die Gebühren zu erarbeiten.

#### **Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Der Gemeinderat ist mit dem Vorgehen einstimmig einverstanden. **Simon Wiedmer** kümmert sich um die Anpassung im Gebührenreglement. Das angepasste Reglement wird im Oktober 2019 dem Gemeinderat zur Genehmigung unterbreitet.

#### **Protokollauszug an**

- Peter Siegenthaler, Präsident Bau- und Werkkommission
- Simon Wiedmer, Gemeindepräsident
- Peter Fuchs, Ressortleiter Bau, Halten
- Akten

**Ausgangslage**

Der Gemeinderat hat die Bau- und Werkkommission beauftragt, ein System analog der Ortseingangstafeln in der Gemeinde Rechterswil zu prüfen und die finanziellen Kosten zu ermitteln. Die Kosten für 6 Ständer belaufen sich gemäss der Offerte von Space-R, Beschriftung und Grafik, Obergerlafingen, auf ca. Fr. 2'000.- bis Fr. 2'500.-/pro Ständer inkl. Material und Montage.

**Erwägungen / Antrag**

Die Bau- und Werkkommission will vom Gemeinderat in Erfahrung bringen, ob das Konzept den Vorstellungen und Erwartungen des Gemeinderates entspricht. Ebenfalls soll der Gemeinderat entscheiden, in welchem Budgetbereich die Kosten für die Planung und Umsetzung abzuwälzen sind.

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Damit sich der Gemeinderat ein besseres Bild über die Ständer bei den Ortseingängen machen kann, bittet er die Bau- und Werkkommission, ihm ein Muster zu präsentieren.

**Protokollauszug an**

- Peter Siegenthaler, Präsident Bau- und Werkkommission
- Akten

## **Zusammenschluss Zweckverband Familien-, Mütter- und Väterberatung Wasseramt-Bucheggberg, Statuten, Fusionsvertrag**

---

### **Ausgangslage**

**Ruth Studer** teilt mit, dass die betroffenen Gemeinden bereits seit längerer Zeit zusammenarbeiten. Die Gemeinden wurden über den geplanten Zusammenschluss der beiden Verbände Zweckverband Familien-, Mütter- und Väterberatung Bezirk Wasseramt und des Verbandes Familien-, Mütter- und Väterberatung Bezirk Bucheggberg informiert. Anlässlich der Delegiertenversammlung vom 19. Juni 2019 hat Herr Bernhard Jöhr, Präsident Einwohnergemeinde Messen, nochmals detailliert über den Stand informiert.

### **a) Statuten-Entwurf**

Den Gemeinden wurde eine erste Fassung von Statuten vorgelegt. Aufgrund von Rückmeldungen und Fragen aus einzelnen Gemeinden wurde an der Gemeindepräsidentenkonferenz Wasseramt der Wunsch nach einer Arbeitsgruppe mit Beteiligung von Gemeindepräsidenten geäussert. Diese Arbeitsgruppe, zusammengesetzt aus drei Gemeindepräsidenten (Bernhard Jöhr, Messen, Stefan Hug, Biberist, und Bruno Meyer, Etziken. und Vorstandsmitgliedern der beiden Verbände (Nicole Stuber, Präsidentin Verband Bucheggberg, Alfred Nussbaum, Vorstandsmitglied Zweckverband Wasseramt, und Vreni Müller, Präsidentin Zweckverband Wasseramt), hat nun in mehreren Beratungen den Statutenentwurf ausgearbeitet und vollständig neu erfasst.

### **b) Entwurf Fusionsvertrag**

Ursprünglich war die Auflösung der beiden bestehenden Verbände mit der anschliessenden Bildung eines neuen Zweckverbandes vorgesehen. Die Arbeitsgruppe hat sich dem Thema nochmals gewidmet und nach Rücksprache mit dem Amt für Gemeinden kann der Zusammenschluss nun mittels eines Fusionsvertrages vollzogen werden. Ruth Studer teilt mit, **dass der Fusionsvertrag** durch das Amt für Gemeinden geprüft und gutgeheissen wurde.

**Simon Wiedmer** sagt, dass er die Statuten und den Fusionsvertrag als gut betrachtet. Aus seiner Sicht ist ein Zusammenschluss sinnvoll.

### **Erwägungen / Antrag**

Die Präsidentin des Zweckverbandes/Verband Familien-, Mütter- und Väterberatung Wasseramt und Bucheggberg, Vreni Müller, bittet die Gemeinden, den Fusionsvertrag und die vollständig neu verfassten Statuten an der Gemeinderatssitzung zu genehmigen und ihr den Entscheid bis am 31. August 2019 zukommen zu lassen.

**Ruth Studer** stellt dem Gemeinderat den Antrag,

- den Fusionsvertrag
- die neuen Statuten

zu genehmigen. Im Dezember 2019 müssen der Fusionsvertrag und die Statuten der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden.

### **Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Der Gemeinderat ist mit dem vorliegenden Fusionsvertrag und den Statuten einstimmig einverstanden.

### **Protokollauszug an**

- Vreni Müller, SD Wasseramt Süd, (per Mail) [vreni.mueller@gerlafingen.ch](mailto:vreni.mueller@gerlafingen.ch)
- Akten



**Pro Senectute, age-Stiftung**

---

**Ausgangslage**

Die Pro Senectute beabsichtigt, sich bei der age-Stiftung Schweiz mit dem Modell «Familien- und Helferkonferenz» für die Einrichtung der Familien- und Helfersysteme, zu bewerben. **Ruth Studer** teilt mit, dass sie zwischenzeitlich mit der Verantwortlichen bei der Pro Senectute, Frau Ida Boos, Kontakt aufgenommen hat. Der Gemeindeverwaltung kommt eine Vermittlerrolle zu, wenn jemand an den Schalter kommt. Den Interessierten wird eine Broschüre ausgehändigt. Den Gemeinden wird eine digitale Version zum Heraufladen auf der Gemeinde-Website zur Verfügung gestellt. Der Verband der Solothurner Einwohnergemeinden, die Spitex und die SoH werden über die Initialisierung informiert. Damit sich Pro Senectute bei der age-Stiftung bewerben kann, benötigt sie die Zusagen der Gemeinden.

**Rémy Wyssmann** möchte wissen, welcher Mehraufwand für die Gemeindeverwaltung entsteht. Gemäss Ruth Studer werden die Gemeinden mit Infomaterial bedient, welches sie auf ihrer Website aufschalten. Die Gemeinde muss aktiv werden und das Material verteilen.

**Erwägungen / Antrag**

**Ruth Studer** ist der Meinung, dass die Familienkonferenz für alle Einwohnerinnen und Einwohner von Vorteil ist und darf, muss aber nicht genutzt werden. Die Information geschieht über einen Spitalaufenthalt, über die Spitex oder am Schalter der Gemeinde oder deren Websites.

**Ruth Studer** stellt den Antrag, dass die Gemeinde Kriegstetten der Pro Senectute die Zusage für die Bewerbung bei der age-Stiftung erteilt.

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass das Thema an der GPK HOeK diskutiert werden soll. Das Traktandum wird an der nächsten Gemeinderatssitzung erneut thematisiert.

**Protokollauszug an**

- Simon Wiedmer, Gemeindepräsident
- Akten

**Pro Senectute, Gemeindebeitrag 2019**

---

**Ausgangslage**

Die Pro Senectute gelangt mit einem jährlichen Schreiben an alle Einwohnergemeinden des Kantons Solothurn und bittet um einen freiwilligen Gemeindebeitrag. Pro Senectute erbringt die Sozialberatung in den Gemeinden für ältere Personen. Für die Gemeinden bedeutet das, dass die Altersberatung im Kanton Solothurn flächendeckend gut abgedeckt ist. Die Pro Senectute ist im Kanton mit vier Anlauf- und Beratungsstellen für Altersfragen in den Gemeinden tätig. Die Finanzierung der Pro Senectute ist nicht kostendeckend. Der Bund finanziert die Sozialberatung zu 80 %. In der Sozialberatung im Kanton Solothurn bleiben rund Fr. 250'000.- (20 %) ungedeckt.

**Weiteres Vorgehen**

Der Antrag wird an der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt.

**Protokollauszug an**

- Akten

**Jugendfürsorgeverein Bezirk Wasseramt**

---

**Ausgangslage**

Der Jugendfürsorgeverein im Bezirk Wasseramt arbeitet in der Jugendbetreuung und -fürsorge. Im letzten Jahr konnte der Jugendfürsorgeverein vor allem Familien mit Kindern unterstützen, sei es für den Besuch einer KITA, eines Lagers oder für die Anschaffungen, die ein Familienbudget gesprengt hätten. Ebenfalls konnte der Verein Beiträge an Jugendorganisationen für Jugendlager oder an Projekte in Schulen leisten.

**Erwägungen / Antrag**

**Ruth Studer** ist der Meinung, dass die Einwohnergemeinde Kriegstetten keinen Betrag spricht. **Simon Wiedmer** ergänzt, dass der Jugendfürsorgeverein Bezirk Wasseramt indirekt einen Beitrag durch den Verband der Solothurner Einwohnergemeinden VSEG erhält. Der VSEG entrichtet alternierend Beiträge an soziale Institutionen im Kanton Solothurn.

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Der Antrag von **Ruth Studer** wird einstimmig genehmigt.

**Protokollauszug an**

- Jugendfürsorgeverein Bezirk Wasseramt
- Akten

## Openair-Kino «Cinémoon», Sponsoring

---

### Ausgangslage

Nach mehrjährigem Unterbruch organisiert der neu gegründete Verein «Cinémoon» mit Sitz in Kriegstetten, dieses Jahr erstmals ein zweitägiges Openair Kino (30./31.8.2019) im Museum Wasseramt im Halten. Vor einigen Jahren gab es im Rahmen der Jugendarbeit HOeK das Openair-Kino, welches inzwischen jedoch eingestellt worden ist. Die sechs Gründungsmitglieder

- Nadja Graf, Präsidentin und Verantwortliche Design, Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring
- Bettina Krebs, Vizepräsidentin, Vorlagen und Aktuarin
- Claudio Bohren, Verantwortlicher Website und Social Media
- Linda Halter, Verantwortliche Gastronomie
- Corinne Noll, Verantwortliche Finanzen
- Tina Gerber, Verantwortliche Infrastruktur

möchten die Idee aufgreifen und das Openair-Kino in einem neuen Gewand wiederaufleben lassen. Ziel des Vereins «Cinémoon» ist, einen vergangenen Anlass wieder ins Leben zu rufen und weiterzuentwickeln. Der Anlass soll längerfristig selbsttragend sein und nach wenigen Jahren einen kleinen Gewinn abwerfen, um in das Projekt investieren zu können.

Um diesen erstmaligen Anlass durchführen zu können, ist der Verein «Cinémoon» auf Unterstützung angewiesen.

### Erwägungen / Antrag

**Ruth Studer** stellt den Antrag, für diesen kulturellen Anlass einen Beitrag von Fr. 500.- zu sprechen. Als Gegenleistung wird unser Gemeinde-Logo auf der Homepage sowie auf der Leinwand gedruckt bzw. gezeigt.

### Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag von **Ruth Studer**, den Verein «Cinémoon» mit Fr. 500.- zu unterstützen, einstimmig.

### Protokollauszug an

- Nadja Graf, Präsidentin Cinémoon
- Finanzen
- Akten

12 05.04. Schwimmbad Eichholz

**Projekt Ausbau, Erweiterung Badspielplatz, Entfernen alter Geräte und Anpassungen im Gelände, Investitionskredit**

---

**Ausgangslage**

Das Schwimmbad Eichholz ist bestrebt, für Familien attraktiv zu bleiben. Der Spielplatz aus dem Jahre 1960 ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den Bedürfnissen der Kinder und Eltern. Aus Sicherheitsgründen muss ein Teil der Spielgeräte entfernt werden. Die Baukosten, welche die Material- und Montagekosten beinhalten, betragen gemäss Budget des Zweckverbandes Schwimmbad Eichholz Fr. 107'700.-. Die Beteiligung der Gemeinde Kriegstetten beträgt Fr. 5'898.-. Der Vorstand des Zweckverbandes Schwimmbad Eichholz stellt, gemäss Beschluss vom 19. Februar 2019, den Verbandsgemeinden den Antrag, den Betrag des Investitionskredits zu bewilligen und der Finanzierung des Bauvorhabens zuzustimmen.

**Erwägungen / Antrag**

**Ruth Studer** stellt den Antrag, den Betrag von Fr. 5'898.00 an die Baukosten, inkl. Anschaffung der Geräte, zu sprechen.

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Antrag von **Ruth Studer**, an die Baukosten (Material- und Montagekosten) den budgetierten Betrag von Fr. 5'898.00 inkl. Mehrwertsteuer zu sprechen.

**Protokollauszug an**

- Hugo Brügger, Präsident ZV SBE
- Finanzen
- Akten

### Stiftung Kultur im Wasseramt, Gemeindebeitrag

---

#### Ausgangslage

Im September 2019 soll die Stiftung «Kultur im Wasseramt» mit Sitz in Derendingen gegründet werden. Sie bietet eine Plattform für Kultur und Kulturprojekte im Bezirk Wasseramt. Die Stiftung will vernetzen, beraten, kooperieren, Projekte entwickeln und realisieren. Der Stiftungsrat ersucht die Gemeinden, sich mit einem Beitrag von Fr. 1.-/Einwohner zu beteiligen.

#### Erwägungen / Antrag

**Ruth Studer** findet die Idee, die Kultur im Wasseramt zu fördern, lobenswert, ist jedoch der Ansicht, dass unsere Gemeinde schon stark mit Ausgaben für Kultur belastet ist. Aus diesem Grund ist **Ruth Studer** der Meinung, dass vor allem die Kultur in unserer Gemeinde unterstützt werden soll und sieht von einem Unterstützungsbeitrag für die Stiftung «Kultur im Wasseramt» ab. Wenn ein Wasserämter Verein um einen Beitrag für ein spezielles Projekt anfragt, soll dieser individuell geprüft und allenfalls unterstützt werden. Sie ist der Ansicht, dass nicht global unterstützt werden soll.

#### Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat unterstützt den Antrag von **Ruth Studer** einstimmig und spricht für die Stiftung «Kultur im Wasseramt» keinen Beitrag. Der Gemeinderat vertritt die Auffassung, dass in erster Linie die lokalen Vereine unterstützt werden sollen.

#### Protokollauszug an

- Stiftung Kultur im Wasseramt, Rolf Walker (per Mail)
- Akten

**30 Jahre Ludothek Wasseramt**

---

**Ausgangslage**

Die Ludothek Wasseramt mit Sitz in Gerlafingen feiert dieses Jahr ihr 30-Jahr-Jubiläum. Zum Jubiläum hat sich die Ludothek verschiedene Aktivitäten und Wettbewerbe für ihre Kunden ausgedacht. Dies sind ebenfalls Kunden aus unserer Gemeinde, welche die Ludothek besuchen. Um die Extrakosten sowie die Betriebskosten decken zu können sowie für die Anschaffung von neuen Spielen ist die Ludothek auf Unterstützung angewiesen. Die Ludothek bittet die Gemeinde um einen Gönnerbeitrag.

**Erwägungen / Antrag**

**Ruth Studer** stellt den Antrag, die Ludothek Wasseramt anlässlich ihres 30-Jahr-Jubiläums mit einem einmaligen Beitrag von Fr. 200.- zu unterstützen.

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag von **Ruth Studer** einstimmig. Der Ludothek Wasseramt wird ein Betrag von Fr. 200.- zugesprochen.

**Protokollauszug an**

- Ludothek Wasseramt
- Finanzen
- Akten

15 10.04. Energie

**Unter Ausschluss der Öffentlichkeit: Swisscom Antenne**

---

**Ausgangslage**

Das Protokoll wird separat protokolliert und archiviert.



## Rückblick Krebskilbi 2019

---

### Ausgangslage

Die Krebskilbi wurde dieses Jahr zum ersten Mal von einem neuen OK durchgeführt. **Simon Wiedmer** meint, dass es eine sehr erfolgreiche Kilbi war. Er hat nur positive Rückmeldungen erhalten.

**Ruth Studer** sagt, dass das OK präsent war. Die Anliegen und Befürchtungen von besorgten Anwohnern konnten im Vorfeld der Kilbi besprochen und gelöst werden. Sie hat auch durchwegs positive Reaktionen von Seiten der Bevölkerung erhalten.

**Edith Kunz** begrüsst die Optimierung bezüglich der Signalisation/Infotafeln etc. Auch sie hätte nur Positives gehört.

Gemäss **Rémy Wyssmann** war alles perfekt. Es wurden die Kleinen wie auch die Grossen angesprochen.

**Dorftreff HOeK 31. Mai 2019**

**Ruth Studer** teilt mit, dass die Gemeinde Kriegstetten gemäss Endkostenabrechnung ca. Fr. 700.- für den Dorftreff HOeK nachbezahlen muss.

**Einführung Tempo 30 auf Quartierstrassen**

**David Nydegger** teilt mit, dass sich der Präsident der Bau- und Werkkommission beim Kanton nach dem Stand erkundigen wird. Der Kanton wird letztendlich die Einführung von Tempo 30 bewilligen.

**Zweckverband Schwimmbad Eichholz, Delegierter**

**Ruth Studer** teilt mit, dass sich Patric Wyssmann als 2. Delegierter beim Zweckverband Schwimmbad Eichholz zur Verfügung stellt. Patric Wyssmann wird anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 2. September 2019 zur Wahl und Vereidigung eingeladen.

Keine Wortbegehren

Ende der Sitzung

21.45 Uhr

Für das Protokoll:



Margrit Jaggi, Gemeindeschreiberin

---

Nächster Termin

2.9.2019, Gemeinderat